

**Diese Betriebsanweisung dient als
Arbeitshilfe!**

**Bitte ergänzen Sie die Angaben zum
Arbeitsplatz und zur Ersten Hilfe.**

**Löschen Sie bitte bei
„Schutzmaßnahmen und
Verhaltensregeln“ nicht anzuwendende
Symbole und nicht zutreffende Texte
bzw. fügen Sie ggf. erforderliche
Ergänzungen ein!**

**Sachgerechte Entsorgung:
In Abhängigkeit von den aufgenommenen
Verunreinigungen kann die Zuordnung zu
anderen Abfall-Schlüssel-Nummern sein.
erforderlich sein.**

Betriebsanweisung

gem. §14 GefStoffV

Nummer:

Stand:

Betrieb:

Bereich:

Arbeitsplatz:

Mafor S Klarspüler

Gesamt Xi liegt unterhalb der Einstufungsgrenze.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Für den sicheren Umgang Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Für gute Raumlüftung sorgen. Anforderung an Lagerräume und Behälter: Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen und nur in Originalverpackungen und geschlossen in den dafür vorgesehenen Räumen lagern. Keine säureunbeständigen Materialien verwenden. Entfernt von Alkalien lagern. Besondere Lagerbedingungen: Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, säureunbeständigen Materialien und anderen Chemikalien meiden. Kühl lagern



Atemschutz: im Normalfall nicht erforderlich.
Augenschutz: empfehlenswert
Handschutz: empfehlenswert
Körperschutz: gestellte Arbeitskleidung tragen.



Verhalten im Gefahrfall



Maßnahmen zur Brandbekämpfung: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂. Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung selbst, ihre oder entstehende Gase: im Brandfall können sich Kohlenoxide und reizende Gase bilden. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Atemschutzgerät, je nach Brandgröße Vollschutz.

Sonstige Hinweise: Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: persönliche Schutzausrüstung tragen. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Rutschgefahr beachten. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: bei Entweichen größerer Mengen eindämmen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung: mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und gem. Punkt 13 Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Verdünnung mit Wasser möglich. Reste mit viel Wasser abspülen.



Erste Hilfe



Einatmen: Person aus Gefahrenbereich entfernen und Frischluft zuführen. Je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Datenblatt mitführen.
Augenkontakt: mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen. Hautkontakt: mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.) Arzt konsultieren.
Verschlucken: kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen

Ersthelfer:

Name:

Interne Tel. Nr.:

Sachgerechte Entsorgung

Abfallschlüssel-Nr. EG:

20 01 29 - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung: örtliche behördliche Vorschriften beachten. Zum Beispiel geeigneter Verbrennungsanlage oder Deponie zuführen.